

Urtheile u. Nachrichten

zum Aufnehmen

der

Wissenschaften und der Historie

überhaupt.

XCI Stück.

Hamburg, Dienstags, den 20 November. 1753.

Salle.

Am 4 October vertheidigte unter dem Hn. Prof. Joh. Friedrich Stiebritz Herr Carl Wilhelm Weißig, die Rechte eines Lehrers der Weltweisheit zu erhalten, eine Dissertation von 6½ Bogen: de arca foederis ordinaria columnæ nubis & ignis sede. Man brauchet hier nicht zu erinnern, daß dieses eine Schrift ist, welche wider des Hn. M. Thalemanns vor einer Jahresfrist in Leipzig gehaltene Cathedralabhandlung: nubem super arca foederis commentum judaicum videri, gerichtet ist. Keinen einzigen weiß der Herr Verfasser anzuführen, der, wie Herr Thalemann, gedacht hat, ausser dem Campeg Vitringa. Dem Hn. Verfasser kommt zwar die Ausarbeitung des Hn. Th. gelehrt und scharfsinnig genug, jedoch vergeblich, vor. Er leugnet nicht, daß die Wolke zuweilen im Eingange des Vorhofes erschienen, oder in die Höhe gehoben, oder auch auf eine Zeit verschwunden sey. Jedoch gestehet er, daß die Wolke ihren beständigen Sitz sowol in der Stiftshütte, als auch im Allerheiligsten des Tempels gehabt habe,

Y y y y

und